

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss führte seine Sitzung am Montag, dem 16.05.2022, im Saal des Verwaltungsgebäudes in der Ernst-Thälmann-Straße 10, Hansestadt Osterburg (Altmark) durch.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Vorsitz

Lenz, Matthias

Stimmberechtigte Mitglieder

Brehmer, Stefan

Gose, Klaus-Peter

Guse, Horst-Dieter

Moser, Rainer

Mitglied mit beratender Stimme

Riedner, Bernd

Sachkundige Einwohner

Mäder, Felix

Rieger, Fabian

Verwaltungsangehörige

Hoffmann, Elke

Köberle, Matthias

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Tramp, Wolfgang

Sachkundige Einwohner

Brüggemann, Birgit

Köhler, Daniel

Schröder, Dorit

Schulz, Reinhard

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 14.03.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Übernahme der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Bodenordnungsverfahren Rossau
Vorlage: III/2022/346
6. Übernahme der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Bodenordnungsverfahren Ballerstedt
Vorlage: III/2022/347
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: III/2022/348
8. Beschluss über den Beitritt in den Verein der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Altmark
Vorlage: III/2022/365
9. Beschluss über die Benennung eines Vertreters und eines Stellvertreters im Verein der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Altmark
Vorlage: III/2022/366
10. Beratung zu den Projekten für die LEADER-AG Mittlere Altmark für die Förderphase bis 2027
11. Bericht über laufende Baumaßnahmen
12. Informationen des Bürgermeisters
13. Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Herr Lenz eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und weist auf eventuelle Mitwirkungsverbote hin. Es sind 5 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend. Somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 14.03.2022

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 14.03.2022 wird zugestimmt.

ungeändert beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1

4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

**5. Übernahme der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Bodenordnungsverfahren Rossau
Vorlage: III/2022/346**

Herr Köberle erläutert den Sachverhalt zu TOP 5 und 6. Die zukünftigen Kosten für die Unterhaltung nach Fertigstellung und Übernahme der Maßnahmen werden aus den bereitgestellten Haushaltsmitteln im Haushaltsplan gedeckt.

Herr Brehmer fragt nach, warum ca. 1,8 km mit Spurbahn Beton und 400 m mit Schotter des Weges W 05 „Alter Bahndamm“ im Bodenordnungsverfahren Ballerstedt ausgebaut werden.

Die Frage kann nicht beantwortet werden. Die Antwort wird nachgereicht, so Herr Köberle.

Herr Lenz verliest den Beschlusstext und lässt über die BV abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die Übernahme und Unterhaltung der im Zuge des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz im Bodenordnungsverfahren Rossau (Verf.-Nr. SDL 4/0217/04) hergestellten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen gemäß beigefügter Anlagen (Tabellen und Karte) als zukünftiger Eigentümer.

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

**6. Übernahme der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Bodenordnungsverfahren Ballerstedt
Vorlage: III/2022/347**

Siehe TOP 5)

Herr Lenz verliest den Beschlusstext und lässt über die BV abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die Übernahme und Unterhaltung der im Zuge des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz im Bodenordnungsverfahren Ballerstedt (Verf.-Nr. SDL 4/0145/06) hergestellten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen gemäß beigefügter Anlagen (Tabellen und Karte) als zukünftiger Eigentümer.

ungeändert beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

**7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: III/2022/348**

Herr Köberle erläutert anhand einer Präsentation den Nachtragshaushalt. Dabei geht er u. a. auf die Notwendigkeit zum Erlass der Nachtragssatzung ein, die Kreditaufnahme sowie deren Untersetzung mit pflichtigen Investitionsmaßnahmen. Weiterhin erläutert er die wichtigsten Veränderungen der Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan.

Nach kurzer Diskussion verliest Herr Lenz den Beschlusstext und lässt über die BV abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2022.

ungeändert beschlossen
Ja 4 Nein 1 Enthaltung 0

**8. Beschluss über den Beitritt in den Verein der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Altmark
Vorlage: III/2022/365**

Um zukünftig Fördermittel von der EU erhalten zu können, muss die LEADER-Aktionsgruppe eine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Um dieser Voraussetzung gerecht zu werden, hat sich die Initiativgruppe dafür entschieden, einen eingetragenen Verein zu gründen, der nicht gemeinnützig ist, so Herr Köberle.

Herr Lenz verliest den Beschlusstext und lässt über die BV abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Beitritt in den Verein der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Altmark.

ungeändert beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

**9. Beschluss über die Benennung eines Vertreters und eines Stellvertreters im Verein der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Altmark
Vorlage: III/2022/366**

Dem Vorschlag der Verwaltung, Herrn Nico Schulz als Vertreter der Hansestadt Osterburg (Altmark) und Herrn Matthias Köberle als Stellvertreter zu entsenden, wird einstimmig zugestimmt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt

Nico Schulz
Name, Vorname

als Vertreter der Hansestadt Osterburg (Altmark) und

Matthias Köberle
Name, Vorname

als Stellvertreter des Vertreters der Hansestadt Osterburg (Altmark) in den Verein der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Altmark zu entsenden.

ungeändert beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

10. Beratung zu den Projekten für die LEADER-AG Mittlere Altmark für die Förderphase bis 2027

Herr Köberle stellt anhand einer Präsentation den Entwurf der LEADER/CLLD-Förderrichtlinie vor. Dabei geht er ins besondere auf die geplanten Fördersummen der einzelnen EU-Fonds für 2023 bis 2027, mögliche Förderbereiche und Förderschwerpunkte ein. Er erläutert die einzelnen Förderbereiche mit der jeweiligen maximalen Förderung.

Folgende Vorschläge sollen eingereicht werden:

- Barrierefreiheit von Straßen und Wegen
- Renaturierung Teich Krumker Park
- Radwegeausbau an der Biese, Seehäuser Straße

- Barrierefreiheit Biesebad
- Bau Zisterne Alter Düsedauer Weg
- DGH/FFw Dobbrun
- Sportanlage Bleiche
- Stadion Fuchsbau Sportanlage
- Öffentliches WC
- Diverse Radwege
- FFW Erxleben

Diese Aufzählung ist noch nicht abschließend, so Herr Köberle.

Herr Gose unterstreicht die Notwendigkeit der Sanierung des DGH/FFw Dobbrun. Herr Köberle legt dar, dass es für das DGH Dobbrun keine Fördermittel gibt, so lange das FFW-Fahrzeug mit im Gebäude steht. Hier muss eine Lösung gefunden werden.

Herr Moser schlägt vor, den Abriss der ehemaligen FFW-Garagen in Wasmerslage und Wolterslage mit aufzunehmen sowie die Befestigung ländlicher Wege. Ebenso diverse Radwege bittet Herr Brehmer.

11. Bericht über laufende Baumaßnahmen

Herr Köberle informiert über folgende Baumaßnahmen:

- Küche Grundschule Flessau
- Schwimmhalle
- Sozialtrakt Bleiche
- Kirche Krumke
Vorschlag: Besichtigung der Kirche durch Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss; Sitzung im Kavaliershaus oder Reiterhalle in Krumke
- Breite Straße 63
- Zisterne Lindenparkplatz

12. Informationen des Bürgermeisters

Im öffentlichen Teil der Sitzung gibt es keine Informationen des Bürgermeisters.

13. Anfragen und Anregungen

Herr Riedner stellt eine Beschlussvorlage der AfD-Fraktion vor. Der Beschlusstext hierzu lautet: „Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe Wirtschaft mit der Zielstellung verstärkte Anstrengungen zu unternehmen, um unsere Wirtschaft zu erhalten, zu fördern und Wirtschaft zu organisieren. Schwerpunktmäßig auf unsere Landwirtschaft, der Bauwirtschaft und dem Handel zuzugehen und gemeinsam nach Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit zu suchen. Dem Erhalt und der Schaffung von Arbeitsplätzen kommt dabei besondere Bedeutung zu.“

Herr Riedner erläutert die Hintergründe dieser Beschlussvorlage. Diese sind u. a. der Ausbau der dezentralen Wärmeversorgung, die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden (z. B. Gewerbegebiet beim Rasthof A 14 mit Seehausen), grüne Energie, Berufsbildungsmöglichkeiten usw. Gemeinsam mit den ortsansässigen Firmen soll darüber diskutiert werden, welche Pläne, welche wirtschaftlichen Vorstellungen haben die Unternehmen, aber auch darüber, welche gemeinsame Vorstellungen könnte man entwickeln. Aber auch städtische Probleme sollen beraten werden.

Nach ausführlicher Diskussion zur Übernahme der Aufgaben durch den Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss oder Bildung einer Arbeitsgruppe, zur möglichen Besetzung sowie weiterer Aufgaben bittet Herr Lenz darum, den Antrag in den Fraktionen zu beraten. Die AfD-Fraktion wird beauftragt, die Beschlussvorlage auszuarbeiten und in die nächste Sitzungsfolge einzubringen.

Herr Mäder weist darauf hin, dass die Kastanien am „Halbmond“ mit Kastanienminiermotten befallen sind und schlägt vor, Lockstofffallen an den Bäumen anzubringen. Das im Herbst fallende Laub sollte verbrannt werden. Dadurch könnte der Baumbestand möglicherweise erhalten bleiben.

Das Aufhängen von Meisennistkästen wäre hier effektiver, so Herr Rieger.

Herr Guse ist verärgert darüber, dass bei der E-Bike-Station auf dem Hilliges-Platz bereits das erste Kabel gekappt worden ist und fordert die Verwaltung auf zu prüfen, ob mittels der Überwachungskamera der Täter ausfindig gemacht werden kann. Das Videomaterial wird derzeit gesichtet, so Herr Köberle.

Auf Anfrage informiert Herr Köberle über das am Freitag (20.05.2022) stattfindende Pressegespräch mit der Fa. DNS-NET.

Herr Rieger fragt nach, ob es angesichts der langanhaltenden Trockenheit einen Gießplan für die neu angepflanzten Bäume gibt. Grund für die Anfrage ist ein offensichtlich eingegangener Baum in Krumke. Einen Gießplan an sich gibt es nicht, so Herr Köberle. Der grüne Bereich hat bereits einmal alle neu angepflanzten Bäume gewässert, für die es keinen Pflegevertrag gibt, und es wird jetzt zum zweiten Mal mit der Wässerung begonnen. Herr Köberle informiert, dass es sich bei dem angesprochenen Baum um eine Eiche handelt, die im letzten bzw. vorletzten Jahr gepflanzt, worden ist und trotz entsprechender Pflege nicht angewachsen ist. Sollte dieser Baum (Baumspende) trotz aller Bemühungen nicht anwachsen, wird dieser im Herbst entsprechend ersetzt.

Herr Rieger regt die Übernahme von Baumpatenschaften zum Bewässern der Bäume an.

Herr Guse schlägt vor, die Jugendfeuerwehr z. B. während ihres Dienstabends zum Bewässern heranzuziehen.

Herr Rieger weist darauf hin, dass beim Bau des Hainspielplatzes die Pfähle einer Hainbuche beschädigt worden ist. Diese müssten erneuert werden.

Der Schwarze Weg wurde mit feinkörnigem Splitt aufgefüllt. Dadurch ist das Befahren mit Rollatoren, Rollstühlen, gerade für ältere Leute, sowie mit Fahrrädern schwierig. Herr Rieger möchte wissen, wer das veranlasst bzw. vorgenommen hat. Die Stadt hat das in Auftrag gegeben, so Herr Köberle.

Herr Guse moniert, dass die Abgrenzungen mit den Bänken auf dem Hilligesplatz sowie zwischen dem Marktplatz und dem Parkplatz Lindenstraße fehlen. Somit gibt es keine Barriere mehr für die Autos.

Die Bänke und die Gabionen befinden sich derzeit in der Holzwerkstatt und werden aufgearbeitet, informiert Herr Köberle.

Matthias Lenz
Vorsitzender

Elke Hoffmann
Protokollantin